



HORSE SUPPORT

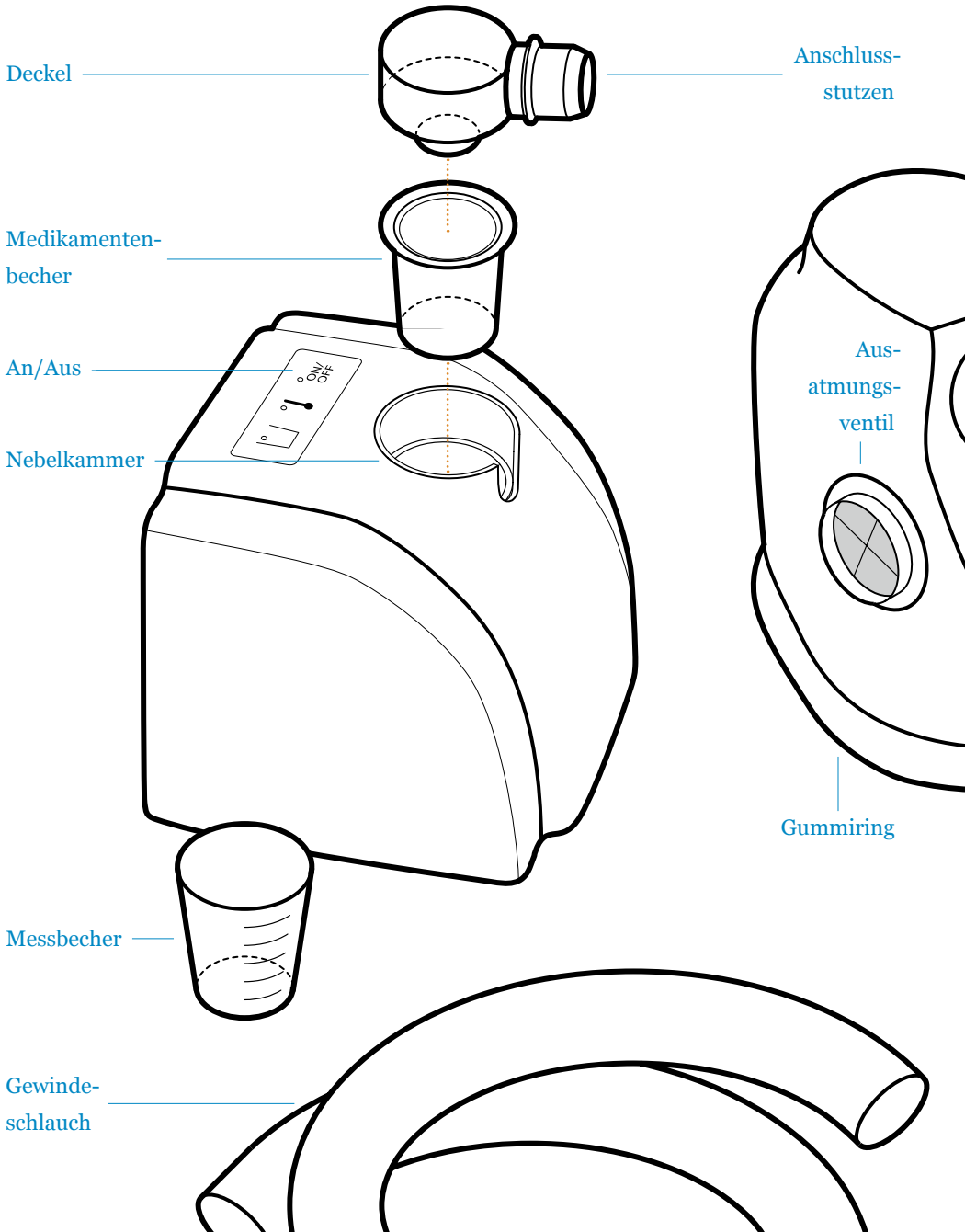
Beste Pferdepflege.

Seeluft für Zuhause.
Anleitung für die Inhalationstherapie.



INHALATORVERLEIH UND -VERKAUF.

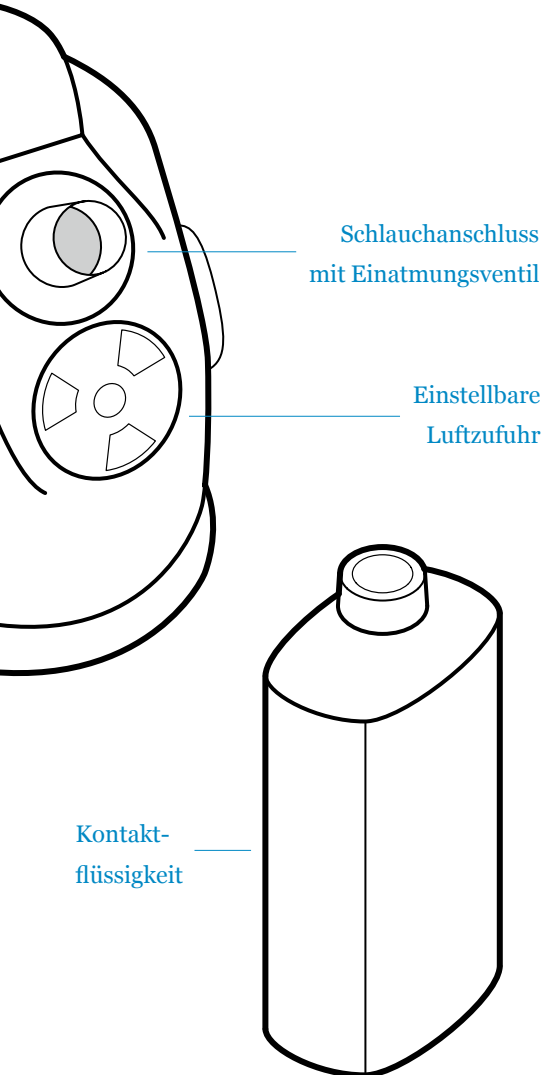
Inhalator und Zubehör.



Vorbereitung.

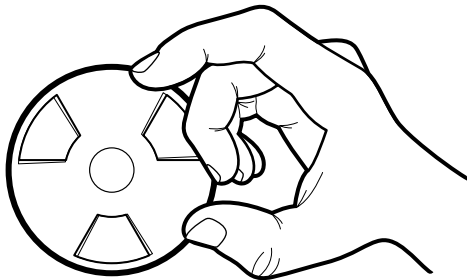
Vorbereitung des Inhalators.

1. Den Inhalator waagrecht auf eine ebene, stabile Unterlage stellen (z.B. Tisch, umgedrehte Bütt).
2. Den Deckel der Nebelkammer entfernen.
3. 60 ml Kontaktflüssigkeit mit dem Messbecher in die Nebelkammer füllen. Die Flüssigkeit kann bis zu einer Woche im Gerät verbleiben—es sei denn, es bilden sich sichtbare Verschmutzungen.
4. Einen weißen Medikamentenbecher aus dem Papprohr nehmen und in die Nebelkammer einsetzen, sodass der Becher in die Kontaktflüssigkeit eintaucht. Auch die Becher dürfen (beim selben Pferd) bis zu eine Woche lang verwendet werden.
5. Mit der 20 ml-Spritze 40 ml (2 volle Spritzen) Kochsalzlösung (NaCl) in den Medikamentenbecher geben. Ggf. Zusätze oder vom Tierarzt verschriebene Medikamente zugeben. *Auf keinen Fall ätherische Öle—Pferd und Inhalator nehmen Schaden.*
6. Den Deckel wieder aufsetzen.
7. Ein Ende des Inhalationsschlauches im Uhrzeigersinn an den Anschlussstutzen des Deckels drehen.
8. Inhalator an eine normale Steckdose (230 Volt) anschließen.



Vorbereitung der Maske.

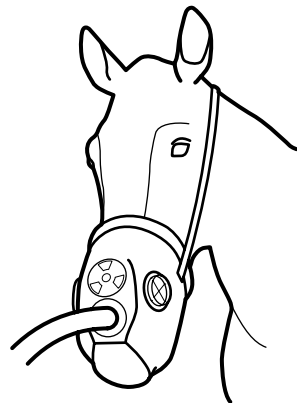
1. Falls nicht schon befestigt, wird der graue Gummiring mit dem Pfeil nach oben (zur Luftzufuhr hin) auf die Maske aufgezogen.
2. Bringen Sie die blauen Befestigungsbänder links und rechts an der Maske an, sodass sie per Klettverschluss verbunden werden können.
3. Luftzufuhr ganz öffnen—sehr wichtig, da das Pferd sonst panisch reagieren kann!



4. Dem Pferd die Maske aufsetzen—dabei darauf achten, dass kein Fell am Gummi hängen bleibt und reißt. Die beiden blauen Bänder werden im Genick zusammengeführt und durch Klettverschluss miteinander verbunden (mindestens so eng wie ein Halfter verschnallen).
5. Das lose Ende des Schlauches auf den Schlauchanschluss an der Maske stecken.

Vorbereitung des Pferdes.

1. Die Inhalation sollte an einem ruhigen Ort mit wenig Durchgangsverkehr und zu einer günstigen Uhrzeit (nicht zur Fütterungszeit mit viel Unruhe) durchgeführt werden.
2. Das Pferd sollte von beiden Seiten mit leicht durchhängenden Stricken am Halfter fixiert sein. Bei der ersten Inhalation hat es sich bewährt, dass eine Person das Pferd am Strick hält und flexibel mitgehen kann, wenn es scheut oder rückwärts tritt. Die zweite Person (am besten die Vertrauensperson) stülpt dann die Inhalationsmaske über die Nase des Pferdes, zunächst jedoch ohne die Maske mit den blauen Klettbändern am Pferdekopf zu befestigen.



Inhalation.

Durchführung der Inhalation.

1. Drücken Sie die Taste „On/Off“: Die Kontrolllampe leuchtet grün, das Gerät beginnt sofort zu vernebeln.
2. Je nachdem, wie das Pferd die Maske toleriert, kann nach ca. 3 Minuten die Luftzufuhr nach und nach (bis auf einen kleinen Spalt) geschlossen werden. Dies jedoch nicht gleich bei der ersten Inhalationseinheit!
Je geschlossener die Luftzufuhr ist, desto mehr vernebelte Lösung kommt in der Pferdelunge an—ein fast geschlossenes System ist also anzustreben.
3. Die Inhalationszeit beträgt ca. 15 bis 20 Minuten. Dies kann vor allem bei lungenkranken Pferden von Tag zu Tag stark variieren.
4. Zwischendurch muss immer mal wieder der Schlauch angehoben werden, damit das gebildete Kondenswasser zurück in den Medikamentenbecher laufen kann und wieder vernebelt wird.

Reinigung.

Reinigung und Pflege.

1. Die Maske, der Gummiring und der Schlauch müssen nach jedem Gebrauch sorgfältig mit Wasser ausgewaschen werden. Eine Desinfektion ist beim gleichen Tier nicht zwingend notwendig.
Der Schlauch sollte nach Möglichkeit bei Nichtbenutzung aufgehängt werden. Maske und Gummiring können Sie mit Küchenpapier trocknen.
2. Vernebelt das Gerät die Flüssigkeit nicht mehr ausreichend (ca. nach 6 bis 7 Anwendungen), muss die Kontaktflüssigkeit, die sich zwischen Medikamentenbecher und Ultraschallschwinger befindet, erneuert werden. Dafür den Medikamentenbecher entfernen, das Gerät über Kopf halten und die Kontaktflüssigkeit herauslaufen lassen. Mit dem Messbecher werden 60 ml neue Kontaktflüssigkeit (Flasche) in das Gerät gegeben. Der Medikamentenbecher wird wieder hineingestellt und mit dem Nebelkammer-Deckel fixiert.

Vorsichtige Pferde.

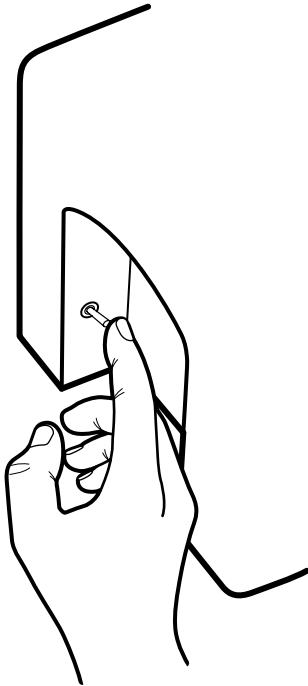
Gerade bei ängstlichen Tieren sollten Sie möglichst noch vor dem Aufsetzen der Maske das Gerät einzuschalten. Damit bemerkt das Pferd die Wohltat der Inhalation schneller und kooperiert. „Parken“ Sie das Pferd bestenfalls an einem Platz, an dem es nicht nach hinten ausweichen kann.

Akkuversion.

Hinweise für die Akku-Version.

Der Inhalator sollte jeweils nach zwei Inhalationen neu geladen werden. Dazu einfach das Ladekabel an einer normalen Steckdose anschließen.

Laden Sie den Inhalator am besten über Nacht bzw. mehrere Stunden am Stück.



An/Aus-Schalter auf der Rückseite des Akku-Inhalators.

Rücksendung.

Rücksendung nach der Miete.

Bitte überprüfen Sie das Zubehör anhand der Checkliste unten, da wir Ihnen fehlende Teile nachträglich in Rechnung stellen müssen.

Der Sendung liegt ein Retoureschein bei. Kleben Sie diesen auf die Oberseite des Pakets und geben Sie das Paket an einer DHL-Annahmestelle ab. Die Miete endet dann mit der Abgabe. Bei nicht verfolgbarer Rücksendung endet die Miete erst, wenn das Gerät bei uns eingetroffen ist.

Sollte kein Retoureschein beiliegen, können Sie sich hier einen neuen ausdrucken: www.horsesupport.de/retoure

Checkliste.

1. Inhalator mit Nebelkammer-Deckel
2. Maske mit Gummiring, blauen Ausatemungsventilen und Klettverschlüssen
3. Schlauch
4. Messbecher
5. Kontaktflüssigkeit-Flasche (auch leer)
6. Übrige Medikamentenbecher

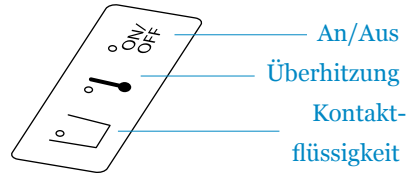
Fehlerdiagnose.

Kein Nebel in der Maske.

Das Pferd muss den Nebel, den der Inhalator produziert, *aktiv* hochatmen. Aus diesem Grund ist anzustreben, die Luftzufuhr so weit wie möglich zu schließen. Die Maske sollte dicht am Kopf des Pferdes sitzen, sodass die blauen Ausatemventile nah auf Höhe der Nüstern sitzen. Ansonsten schließt die Maske am Kinn nicht ausreichend ab. Das runde, graue Einatemventil in der Maske muss leicht abzuheben sein; nach einer Reinigung kann es festkleben. Prüfen Sie die Gängigkeit mit einem Finger. Während der Einatmung sollte zumindest kurz Nebel in der Maske zu sehen sein.

Unterschiedlicher Verbrauch.

Vor allem lungenkranke Tiere atmen jeden Tag unterschiedlich. Oft verbessert sich die Atmung unter der Inhalation messbar. Geben Sie Ihrem Pferd Zeit, sich an die Inhalationstherapie zu gewöhnen.



Inhalator vernebelt nicht.

Wurde das Gerät korrekt eingeschaltet?
Kontrollieren Sie die On/Off-Lampe.

Lampe „Überhitzung“ leuchtet.

Das Gerät ist auf die Laufzeit von 20 bis 40 Minuten ausgelegt. Machen Sie zwischen den Inhalationen mehrerer Pferde eine Pause von etwa einer halben Stunde.

Lampe „Kontaktflüssigkeit“ leuchtet.

Es müssen 60 ml Kontaktflüssigkeit in die Nebelkammer gefüllt werden. Bei zu geringer Menge leuchtet die Kontrolllampe. Bei der Akkuversion kann es bei zu geringer Ladung zum Fehler kommen. Bitte laden Sie das Gerät über mehrere Stunden auf.

Weitere Tipps finden Sie im Internet: www.horsesupport.de/inhalator

Sollte ein anderes Problem auftreten oder
sich der Fehler nicht beheben lassen, rufen Sie
gern jederzeit an: 0170/3 24 58 11

Inhalator kaufen.

Kaufen Sie den Inhalator „Air One“ für die dauerhafte Therapie Ihres Tieres.

Beim Kauf eines Inhalators rechnen wir 1 Woche der Miete auf den Kaufpreis an. Auch wenn Sie sich erst nach der Miete entscheiden.

Wir informieren Sie gern ausführlich über die Vorteile der verschiedenen Versionen des Inhalators und das benötigte Zubehör:

Telefon 0170/3 24 58 11

Internet www.horsesupport.de

Email info@horsesupport.de

Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand: September 2015